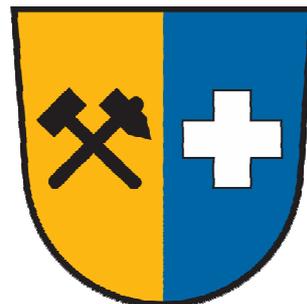


MITTEILUNGEN

DER GEMEINDE

GITSCHTAL

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Weißbriach, 08.03.2017
www.gitschtal.gv.at

I N H A L T

Information – Betriebsausflug der Bediensteten der Gemeinde Gitschtal.....	Seite 2
Information - Energieforum Kärnten	Seite 2
Information – Meldung Bienenvölker	Seite 2
Information - FSME-Zecken-Impfaktion 2017	Seite 3
Information - Arge Naturschutz.....	Seite 4
Pfarrgemeinderatswahlen - Information.....	Anhang

Ausflug der Bediensteten der Gemeinde Gitschtal

Geschätzte GemeindebürgerInnen,

die Bediensteten der Gemeinde Gitschtal sind am **Donnerstag, den 30.03.2017 und Freitag, den 01.04.2017** auf Grund eines Betriebsausfluges für Ihre Anliegen **nicht erreichbar**. Sie werden ersucht dies zur Kenntnis zu nehmen und allfällige Anfragen so zu koordinieren, damit diese vor bzw. nach dem genannten Zeitraum bearbeitet werden können.

Energieforum Kärnten - Information

Bundesförderung für Energie und Bau 2017 – Jetzt verfügbar

Die Bundesförderungen für Private im Bereich Energie und Bau sind nunmehr verfügbar. Dabei geht es um die Förderung folgender Projekte:

- Vollwärmeschutz andere Dämmmaßnahmen
- Fenstertausch
- Heizungstausch
- Solar
- Photovoltaik
- Elektrofahrzeuge

Meist kann man diese Förderungen des Bundes mit Förderungen des Landes kombinieren und dadurch stark erhöhen. Die Experten des Energieforums Kärnten beraten Sie gerne.

Beratungstage Energie/Bau für Betriebe

Das Energieforum Kärnten bietet auch 2017 Einzelberatungen für Betriebe. Die Beratung findet im Betrieb statt und beinhaltet alle Energiethemen und auch das Thema Bau und Sanierung von Gebäuden. Gerne wird auch die vielfältige Förderlandschaft dargestellt und projektbezogen beraten. Buchen Sie Ihren Termin für mehr Energieeffizienz im Betrieb unter:

Energieforum Kärnten

Feldkirchner Straße 102

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: 0463/418200-50

office@energieforumkaernten.at

www.energieforumkaernten.at

Meldung der Bienenvölker

Gemäß § 5 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz – K- BiWG sind die Bienenhalter verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

Prophylaktische Zeckenschutzimpfung

Zecken übertragen Krankheiten, welche ein großes Gesundheitsrisiko darstellen. Eine davon ist die sogenannte Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME), eine Viruserkrankung, welche das Nervensystem angreift und sogar zum Tod führen kann. Der einzig wirksame Schutz dagegen ist die Impfung.

Da das Virus in ganz Österreich verbreitet ist, wird die Impfung allen in Österreich lebenden Personen empfohlen. Nach abgeschlossener Grundimmunisierung sollte die 1. Auffrischung nach 3 Jahren erfolgen, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im Abstand von 5 Jahren. Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr sind Auffrischungen alle 3 Jahre angeraten. Die FSME-Impfung wird üblicherweise ab dem vollendeten ersten Lebensjahr angeboten, bei starker Infektionsgefahr nach Nutzen-Risikoabwägung ab dem 7. Lebensmonat. Eine persönliche Impfbberatung ist selbstverständlich möglich und wird vor Ort durchgeführt! Aus diesem Grund bietet das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Hermagor auch in diesem Jahr eine FSME-Impfaktion an.

**Am Montag, den 03. April 2017 findet um 10:00 Uhr
die Impfaktion in der Volksschule Weißbriach statt.**

IMPFKARTEN MITBRINGEN

Personen mit fieberhaftem Infekt können nicht geimpft werden.

Verwendete Impfstoffe:

- a) FSME-Immun FSPR 0,25 ml Junior (bis zum vollendeten 16Lj.)
- b) FSME-Immun FSPR 0,5 ml (ab dem vollendeten 16. Lj.)

Kosten für Versicherte der GKK:

Erwachsener:	EUR 23,30 / Teilimpfung
Kind und Jugendliche bis 16 Jahre:	EUR 19,30 / Teilimpfung

Kosten für alle anderen Versicherten:

Erwachsener:	EUR 27,00 / Teilimpfung
Kind und Jugendliche bis 16 Jahre:	EUR 23,00 / Teilimpfung

Diese Personen bekommen auf Antrag € 3,70 von ihrer Sozialversicherungsanstalt zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fachreferat für Gesundheit unter der Telefonnummer **050536/63270** oder per Email an bhhe.gesundheitswesen@ktn.gv.at

Smaragdeidechsen gesucht! - Information

Sie ist die größte heimische Eidechse, auffallend grün gefärbt, die Männchen mit leuchtend blauer Kehle – **die Smaragdeidechse**. Wer sie kennt und entdeckt, ist meist begeistert von diesen schönen und nützlichen Tieren. Allerdings sind Smaragdeidechsen immer seltener zu beobachten. Die Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) zählt zu den stark gefährdeten Tierarten Österreichs und Kärntens. Besonders im westlichen Kärnten und in Osttirol gibt es meist ältere, seit 1980 nicht mehr bestätigte, Fundorte. Offenbar verliert sie hier zusehends geeignete Lebensräume.

Um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Smaragdeidechse in Westkärnten zu bekommen, führt die Arge NATURSCHUTZ ein Projekt durch, in dem aktuelle Vorkommen der Smaragdeidechse gesucht und die Lebensraumeignung für diese Art überprüft werden.

Die Arge NATURSCHUTZ bittet daher alle Gemeindebürger und Naturfreunde, alte und neue Beobachtungen von Smaragdeidechsen aus dem Oberen Drautal, dem Mölltal, dem Gitschtal und dem Gailtal, aber auch aus Osttirol mitzuteilen.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen unter Angabe von

- möglichst genaue Ortsangabe
- Datum bzw. zumindest Jahr der Beobachtung
- wenn möglich Angabe zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. Lebensraum)
- Name und Kontaktdaten der Beobachterin / des Beobachters
- wenn vorhanden Belegfoto(s)

an die Arge NATURSCHUTZ (E-Mail: office@arge-naturschutz.at, Tel: 0463 / 32 96 66)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Mitchristinnen und Mitchristen unserer Gemeinde!



In den noch jungen Tagen des neuen Jahres möchte ich Ihnen noch ein gesundes und gutes neues Jahr wünschen. Doch die Zeit nimmt ihren Werdegang und so dürfen wir bereits für unser Handeln, Denken und Wirken schon vorausschauen. Ich denke bereits unter anderem an die am **19. März 2017** zu haltenden Pfarrgemeinderatswahlen in unserem Lande und darüber hinaus. Eine Pfarrgemeinde ohne Pfarrgemeinderat ist heutzutage nicht mehr vorstellbar und würde den Pfarrer an vielen Stellen grundlegend überlasten. Daher bedarf es auch Persönlichkeiten, die sich für und mit dem pfarrlichen Leben verbinden und tätig werden. Von kleinen bis zu großen Aufgabenbereichen, von administrativer Unterstützung bis zu kleinen Handreichungen gibt es ein reichhaltiges Spektrum an Tätigkeiten. Daher möchte ich Sie, liebe katholische Christinnen und Christen, auch herzlich einladen, zu oben genannten Termin vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Selbstverständlich darf ich Sie auch herzlich einladen, sich für die Wahl als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie aber auch jemanden wissen, der gerne in diesem Team mitarbeiten möchte, bin ich Ihnen dankbar, dies mir kund zu tun.

Für die geschenkte Zeit, diese Zeilen zu lesen, ein herzliches Dankeschön. Gerne verbleibe ich mit einem lieben Gruß Ihr

Dechant Harald Truskaller

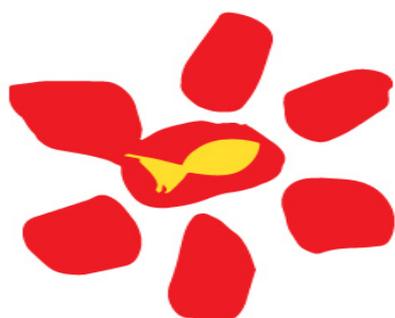
Wahltermine für die Pfarren der Gemeinde Gitschtal:

Weißbriach - St. Johannes d. T.:

**Samstag, 18.03.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr
in der Kirche**

St. Lorenzen - St. Laurentius:

**Sonntag, 19.03.2017 von 08.00 bis 08.30 Uhr
und von 09.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrhof**



19. März 2017

ICH BIN DA . FÜR

Pfarrgemeinderatswahl